

Herstellung der Zubringleitung

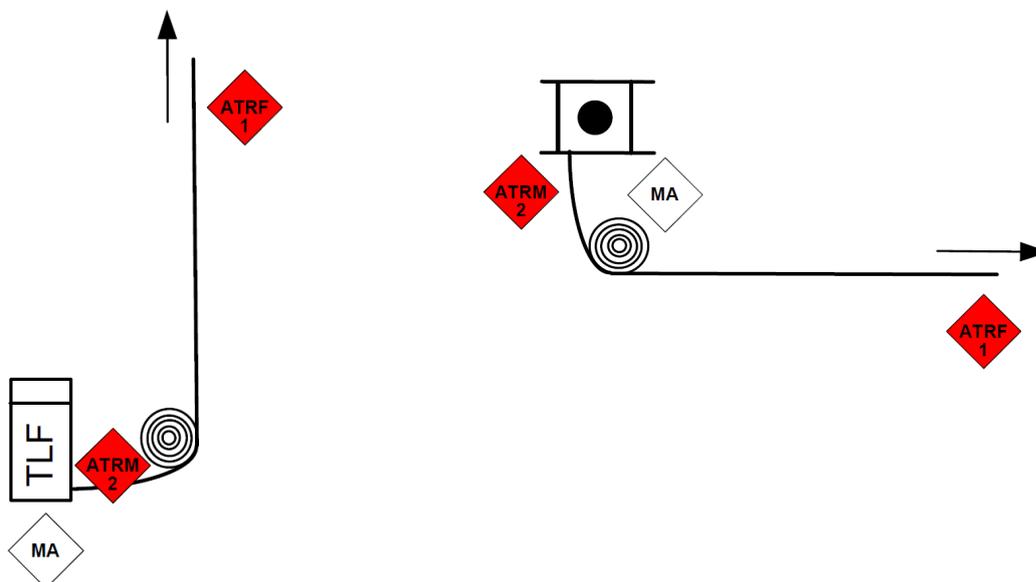
Unter einer Zubringleitung versteht man **jenen Teil der Druckleitung, der zwischen dem Ausgang der TS und dem Verteiler liegt**. Üblicherweise erfolgt die Herstellung dieser Leitung durch **B-Druckschläuche**.

Nach dem Befehl des GRKDT, welcher den Standort des Verteilers beinhaltet, beginnt der ATR mit der Herstellung der Zubringleitung.

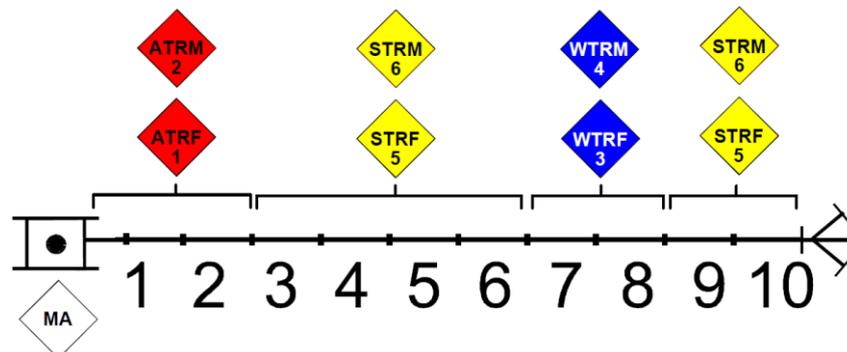
Der Gruppenkommandant hat die Möglichkeit je nach Situation auch die Aufgaben individuell zu vergeben um einen effektiven Ablauf des Einsatzes zu gewährleisten.

Ein Beispiel hierfür wäre, dass der Schlauchtrupp, mitunter auch in verstärkter Form, die Zubringleitung erstellt und der Angriffstrupp unmittelbar eine Leiter in Stellung bringt.

Die ersten beiden Druckschläuche der Zubringerleitung werden vom Angriffstrupp ausgelegt. Truppführer und Truppmann nehmen jeweils einen Schlauch.



Grundsätzlich legt im Anschluss der Schlauchtrupp die restlichen Schläuche. Sind voraussichtlich mehr als acht B-Längen nötig, legt der Wassertrupp je einen B-Schlauch.



Ist der Standort des Verteilers noch nicht erreicht, ist die Zubringerleitung durch den Schlauchtrupp fertig zu stellen.

Derjenige, der den letzten Schlauch vor dem Verteiler auszieht, schließt diesen am Verteiler an und gibt bei Gruppen ohne Schlauchtrupp das Kommando „Gruppe ... - Wasser marsch!“

Bei Gruppen mit einem Schlauchtrupp besetzt der Schlauchtruppführer den Verteiler und gibt zum Schlauchtruppmann das Kommando „Gruppe ... - Wasser marsch!“.

Übrig gebliebene B-Schläuche werden links vom Verteiler deponiert.

Der Schlauchtruppmann übermittelt diesen Befehl an den Maschinisten, rüstet sich mit der Schlauchbindentasche aus und sorgt für die Schlauchreserve am Verteiler (2 B-Druckschläuche) und bei Angriffen mit C-Rohren auch zwei C-Schläuche (rechts vom Verteiler).

Führt die Schlauchleitung über eine Straße, hat er die Schlauchbrücken auszulegen und die Querung zu sichern (Warndreiecke, Blitzlampen).

Ablauf:

- **Entnahme der erforderlichen B-Druckschläuche**
- **Herstellung der Zubringerleitung** (durch den ATR und/oder STR), welche am Druckausgang der TS angekuppelt wird
- **Instellungbringen des Verteilers** sowie ankuppeln der Zubringerleitung am B-Eingang des Verteilers
- **Warten auf weiteren Befehl**, sofern dieser nicht schon vom GRKDT gegeben wurde



Abbildung 1 - Ankuppeln bei der TS

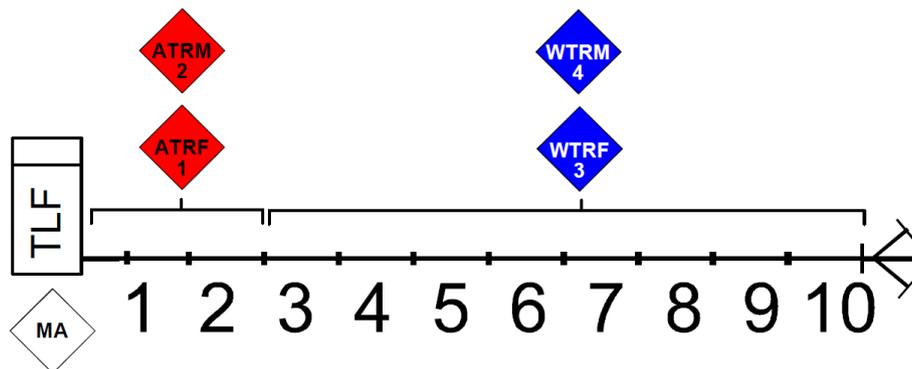


Abbildung 1 - Kuppeln der Zubringleitung



Abbildung 3 Setzen des Verteilers und Warten auf Befehl

ZUBRINGERLEITUNG TLF ZUM VERTEILER



Ist aufgrund der Distanz Brandobjekt - Standort des TLF das Verlegen einer Zubringerleitung und das Setzen eines Verteilers erforderlich, ist gleich zu verfahren wie bei der Löschgruppe mit TS. Vom Gruppenkommandanten ist ein Entwicklungsbefehl mit der Angabe „... Wasserentnahme das TLF ... Zubringerleitung legt der Wassertrupp“ zu geben.